

Briefe an die Redaktion

Kreativ beim Erfinden von Fallen

In der Rubrik „Briefe an die Redaktion“ veröffentlicht die Redaktion gerne Lob und Kritik der Leser von „Soziales im Blick“. Auf einen Artikel bezogene Zuschriften können auszugsweise sowie unter Angabe von Name und Wohnort abgedruckt werden. Ein Anrecht auf Abdruck oder Veröffentlichung im Internet besteht allerdings nicht. Die Leserbriefe geben zudem nicht die Meinung der Redaktion wieder. Bitte richten Sie Ihre Zuschriften an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin.

Unser Leser Herbert Eden (Bremerhaven) bezieht sich in seinem Leserbrief auf den Artikel „Westrentner verlieren weiter“ in der Mai-Ausgabe (Seite 4):

Die Reichen mehren ihre Pfründe und bunkern ihr horrendes Vermögen (siehe Fall Hoeneß). Der einfache Michel läuft zur Suppenküche und wird nur als Stimmvieh bei Wahlen gebraucht.

Unser Mitglied Friedrich Widmann (Berlin) äußert sich zum Artikel „Stolperfälle beim Krankengeld vermeiden“ in der Mai-Ausgabe (Seite 10):

Während sich die deutsche Medizinbürokratie bei der Liste der verschreibungsfähigen Medikamente sehr konservativ



Foto: Dan Race/fotolia

Als regelrechte Stolperfallen für den Patienten entpuppen sich manche Vorschriften im Gesundheitssystem.

zeigte, erweist sie sich beim Erfinden von Fallen als kreativ. Nicht krank „geschrieben“, also gesund für einen Tag! Das

Kreativpotential, das sich hier zeigt, sollte doch besser für das Ausmerzen solcher Vorschriften verwendet werden.

Frage des Monats

Kommt das Aus fürs Kleingeld?

Im Mai wollten wir von Ihnen wissen, ob Sie es richtig finden, dass Steuersünder bei einer Selbstanzeige straffrei davonkommen. Nur 18 Prozent bejahten das, 82 Prozent stimmten mit Nein. In diesem Monat geht es an Ihren Geldbeutel.

Die EU-Kommission denkt darüber nach, die Ein- und Zwei-Cent-Euro-Münzen abzuschaffen. Aufgrund steigender Rohstoffpreise kostet das Material und die Herstellung der kleinen Münzen mehr, als sie tatsächlich wert sind. Zudem würden die vielen Münzen nur unnötig das Portemonnaie beschweren.

Andererseits: Müssten die Verkaufspreise aufgerundet werden, würde das im Einzelfall zwar nur einen oder zwei Cent mehr bedeuten, aber in der Summe ergäbe sich für den



Foto: PeJo/fotolia

Sind die kleinen Euro-Münzen nur überflüssiger Ballast?

Verbraucher eine beträchtliche Mehrausgabe. Unsere Frage des Monats Juni lautet:

Mehr Platz im Portemonnaie: sollen die Ein- und Zwei-Cent-Euro-Münzen tatsächlich abgeschafft werden?

An unserer Umfrage können Sie sich im Internet unter www.sovd.de beteiligen. Sie haben dort auch die Möglichkeit, einen Kommentar abzugeben. Per Post erreichen Sie uns unter: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin.

Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung

An- und Verkaufsanzeigen

Keine Reiseanzeigen – Keine gewerblichen Anzeigen

Anzeigenverwaltung des Sozialverband Deutschland
Dialog Welt GmbH, Postfach 1345, 75405 Mühlacker

Die nachstehende Anzeige veröffentlichen Sie bitte unter „An- und Verkaufsanzeigen“ (keine „Reise-Gewerblichen Anzeigen“), pro Zeile 8,30€ incl. 19% MwSt. Anzeigenannahmeschluss: Am 3. des Vormonats.

Vor- und Zuname _____

Straße, Nr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

Ich ermächtige die Anzeigenverwaltung (Dialog Welt GmbH) des Sozialverband Deutschland, die Insertionskosten von meinem Konto abbuchen zu lassen. Die Bezahlung Ihrer Anzeige kann nur durch Abbuchung oder Vorkasse (Scheck) erfolgen.

Bank/Postscheckamt _____ in _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Der Text meiner Anzeige: Ausgabe _____

_____ Pro Zeile 8,30 €

_____ Mindestgröße 2 Zeilen = 16,60 €

_____ 3 Zeilen = 24,90 €

_____ 4 Zeilen = 33,20 €

_____ 5 Zeilen = 41,50 €

Je weitere Zeile = 8,30 €

Chiffregebühr 6,95 € | (Preise incl. 19% MwSt.)

Kleinanzeigen in Fließsatzausführung, 1 spaltig in 3 mm Grundschrift. Bis zu 3 Wörter am Anfang fett, sonst keine Hervorhebung oder Umrandung. Pro Zeile bis maximal 30 Buchstaben bzw. Zeichen einschließlich der erforderlichen Zwischenräume. Nur allgemein gebräuchliche Abkürzungen möglich. Chiffregebühr 6,95 € pro Anzeige incl. MwSt.

DIALOGWELT

älter Pensionär sucht Unterkunft bei einer bäuerlichen Landwirtschaft mit Familienanschluss, Betreuung etc. Rückmeldungen bitte an die Chiffre-Nr. **53502401**
Citroen Xsara Picasso, EZ 12/05, 80KW, 120PS, 62.300km, HU/AU neu, VB 6.500 €
☎ 0 176/84 70 12 49

Ihr neuer Anzeigenvermarkter der SoVD Zeitung!
DIALOGWELT
- Kooperationsmarketing - Mediaplanung - Listbroking
Ansprechpartner:
Dialog Welt GmbH | Aniko Brand
Lugwaldstraße 10 | 75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 9507-288
E-Mail: aniko.brand@dialogwelt.com
Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!
► www.dialogwelt.com

globalmove mobility products
Elektromobile
neu und gebraucht
Ihr Elektro-/Antriebsspezialist in Norddeutschland

Beispielfoto
NEU ab € 1.400,-
www.global-move.de

23730 Neustadt · Sierksdorfer Str. 25
Telefon 0 45 61 / 52 72 00
Mo.-Fr. 9-18 Uhr und Sa. 9-12 Uhr

SENIOREN SCHUTZ
Christlich-soziale Vorsorge & Beratung
Sterbegeldversicherungen
Pflegeversicherungen
seniorengerechte
Unfall- Rechtsschutz-
Haftpflicht und
Hausratversicherungen
Ihr Ansprechpartner
Herr Feldmann
Tel 0 51 55 / 60 61
oder
Tel 05941 - 98 99 281

VITAL Elektromobile
Hersteller
TOV
Reichweiten bis zu 100km
6 bis 15km/h
Führerscheinfrei
*Preis bezieht sich nicht auf das abgebildete Modell
Kostenlosen Prospekt anfordern!
Tel. 02351/953060
EAT Gundermann GmbH SoVD
Hohe Steinert 33, 58509 Lüdenscheid

Kontaktanzeigen
Er 67 J. sucht nette Frau Raum OS, Melde, BSB, DH auch mollig für feste Dauerfreundschaft **Chiffrenummer 53502402**

Treppenlifte
Neue Treppenlifte ab 2.500 €
Elektromobile
Bundesw. Montage- + Reparatur-Service
☎ 05246 / 700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de

Ohne Führerschein

Quett 110 cm breit
Solo 78 cm breit

• wetterfest
• mit Heizung

Handbedienung, steuerfrei, Versicherung ca. 60,- € i. Jahr, 6-15 km/h, bis 80 km weit
Prospekte anfordern!

Elektromobile
-neu und gebraucht-

ORTHO-RUPP Schellingstr. 8, 67663 Kaiserslautern
Tel.: 06 31-9 52 17, Fax: 06 31-9 52 30